



© Pez Hejduk

## Wohn- und Geschäftshäuser Tokiostraße

Tokiostraße 7, 9  
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Adolf Krischanitz**

**Ulrich Huhs**

BAUHERRSCHAFT

**Österreichisches Siedlungswerk**

**GSG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Fröhlich & Locher und Partner**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Anna Detzhofer**

FERTIGSTELLUNG

**2003**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**08. Oktober 2004**



Dem Bauträgerwettbewerb auf einem gut erschlossenen Areal hinter der Donau-City, das sich zwei Wohnbaugenossenschaften teilen, war ein städtebaulicher Wettbewerb vorausgegangen, den Elsa Prochazka gewonnen hatte. Deren Konzept einer offenen Bebauung konnte jedoch durch nachträgliche „Verdichtungsmaßnahmen“ nicht in der ursprünglichen Form umgesetzt werden. Die rückwärtige, parallel zur Straße liegende Seite wurde geschlossen, was eine mäandrierende, schwer zu bebauende Struktur ergab. Auch die unmittelbare bauliche Umgebung bot kaum städtebaulichen Anknüpfungspunkte, sodass sich Krischanitz auf die intelligente (brauchbaren Wohnraum schaffende) Ausnutzung des Bebauungsplans konzentrierte.

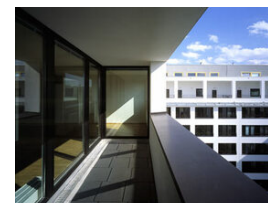
Nach außen wirkt der in Stahlbeton ausgeführte Baukörper in seiner seriellen Klarheit zurückhaltend und distanziert – den inneren Variantenreichtum (40 verschiedene Grundrissvarianten für insgesamt 206 Wohnungen) bergend. In den beiden oberen Geschossen mit Laubengangerschließung stehen der häuslichen Allgemeinheit auf den drei Seitenflügeln Gemeinschaftsterrassen mit Sauna und Solarium zur Verfügung. Innerhalb der Wohnungen (Durchschnittsgöße 78 m<sup>2</sup>) sorgen verschiebbliche Glastrennwände bzw. die transparente Innen-Loggien für räumliche Großzügigkeit. Auch das eigens entwickelte Holz-Alu-Fenstersystem stellt im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus eine qualitätssteigernde Besonderheit dar. Die Sorgfalt endet nicht an der Haustür: Kleine von der Landschaftsplanerin Anna Detzhofer entworfene Hügel und Wälle fassen die rationale Struktur der Bebauung, und die öffentlichen Flächen blieben – zum Wohle des Gesamtkonzepts – gänzlich unmobliert. (Text: Gabriele Kaiser)



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk

**Wohn- und Geschäftshäuser  
Tokiostraße**

DATENBLATT

Architektur: Adolf Krischanitz, Ulrich Huhs

Mitarbeit Architektur: Ulrich Huhs (PL), Victoria von Gaudecker, Adrian Kast, Lars Kundert, Jelena Radovic, Theo Zoller Praktikanten: Mathias Klöpfl, Bente Prigge, Daniel Sutovsky, Oliver Kaufmann, Susanne Glöckner

Bauherrschaft: Österreichisches Siedlungswerk, GSG

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Heidelinde Holzinger

Fotografie: Pez Hejduk

Maßnahme: Neubau

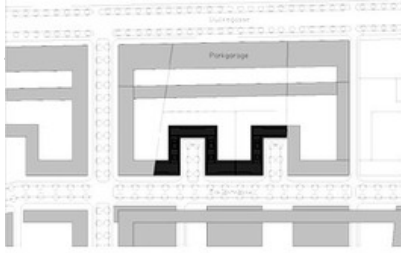
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1999 - 2001

Ausführung: 2001 - 2003

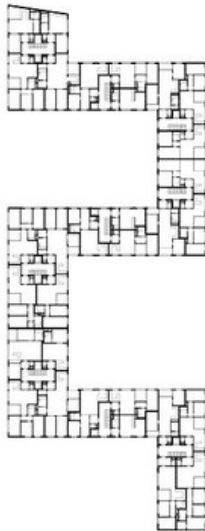
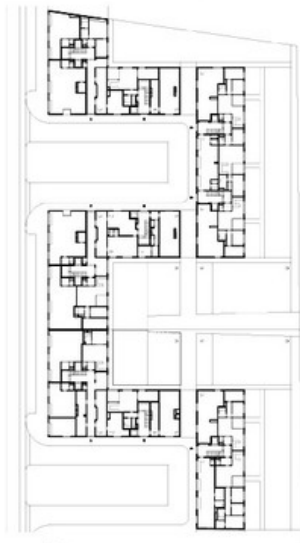
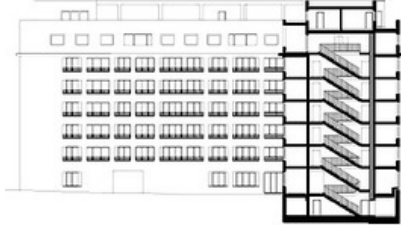


© Pez Hejduk



1\_plan/19436/large.jpg

**Wohn- und Geschäftshäuser  
Tokiostraße**



Projektplan